

BSI Richard Felsleitner  
DSA Oliver Steingötter

**wiener schulsozialarbeit**

in der Schule  
unbürokratisch  
vertraulich

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. DEFINITIONEN**

- o Die Wiener Schulsozialarbeit (im Folgenden Wr. SSA genannt) ist das Bindeglied zwischen gesellschaftlicher, familiärer und schulischer Lebenswelt der SchülerInnen, mit besonderem Augenmerk auf die individuelle und lösungsorientierte Förderung.
- o Der präventive und ganzheitliche Ansatz der Wr. SSA orientiert sich an der Methodenvielfalt der Sozialarbeit, die im schulischen Kontext eine neue Anwendung findet.
- o Die Wr. SSA setzt mit ihren kontinuierlichen Angeboten dort an, wo eine Art „Leerraum“ zwischen den Professionen entsteht, um diesen zur lösungsorientierten Unterstützung der SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen zu nutzen.

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. BESONDERHEITEN DER WIENER SCHULSOZIALARBEIT**

- o Brückenkopffunktion
- o multikulturelles und multiprofessionelles Team
- o spezifische Informationen für SchulabgängerInnen
- o Mobilität und Flexibilität
- o anlassbezogene Hausbesuche und Begleitungen
- o ganzheitliche Beratung im System Schule
- o Evaluierung der Interventionen der Wr. SSA
- o Prozessorientierung und stetige Weiterentwicklung des Konzepts mit stabiler Basis (s. Abb 1).

Abbildung 1: Prozess der Projektentwicklung

---

---

---

---

---

---

---

---

### 3. ZIELGRUPPE

Die Wiener Schulsozialarbeit wendet sich an alle beteiligten Personen im Schulsystem (s. Abb2).

Abbildung 2:  
Vernetzungsdrehscheibe

Primär ist die Wr. SSA für die Anliegen und Bedürfnisse der SchülerInnen an den zugewiesenen Schulstandorten des jeweiligen Inspektionsbezirks zuständig.

The diagram is a circular 'Network Wheel' with three concentric rings. The innermost ring contains 'SchülerIn' and 'LehrerIn'. The middle ring contains 'Erziehungsberechtigte' and 'Direktion'. The outermost ring contains 'Schulen', 'MAG 11', 'Mediation', 'Nachhilfe', 'Politik', 'MAG 13', 'Wohnpartner', 'Neuarbeit', 'u.a. regionale Institutionen', 'Beratungen', and 'Schulsozialarbeit'. An arrow points from the center towards the 'Schulsozialarbeit' label.

---

---

---

---

---

---

---

---

### 4. KOOPERATIONSPARTNERINNEN IM SYSTEM SCHULE

- LehrerInnen
- Helfersysteme an den Schulen
- Erziehungsberechtigte
- außerhalb der Schule

---

---

---

---

---

---

---

---

### 5. ZIELE DER WIENER SCHULSOZIALARBEIT

- **Allgemeine Ziele**
  - Verbesserung der Lebenssituation der SchülerInnen durch
  - Verbesserung des Kontaktes und des gegenseitigen Verständnisses
- **SchülerInnen**
  - Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen
  - Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- **Erziehungsberechtigte**
  - Vermittlung zwischen Erziehungsberechtigten, SchülerInnen und Schule bei Konflikten
  - Stärkung der Kompetenzen für Erziehungsberechtigte
- **LehrerInnen**
  - Unterstützung und Begleitung bei sozialarbeiterischen Fragestellungen
  - Unterstützung bei inhaltlicher Planung und Vorbereitung von Projekten mit sozialen Schwerpunkten
- **Regionale Ziele**
  - Vernetzung
  - Informationsaustausch

---

---

---


---

---

---

---

---

 **6. PRINZIPIEN UND GRUNDSÄTZE DER WIENER SCHULSOZIALARBEIT**

- Niederschwelligkeit
- Freiwilligkeit
- Gender Mainstreaming
- Ganzheitliches und handlungsorientiertes Arbeiten
- KlientInnen sind ExpertInnen
- Transparenz
- Ressourcenorientierung
- Vertraulichkeit
- Akzeptierende Haltung
- Vernetzung

---

---

---


---

---

---

---

---

 **7. ERREICHBARKEIT DER WIENER SCHULSOZIALARBEITERINNEN**

- Anwesenheitszeiten der SchulsozialarbeiterInnen an der Stammschule sind klar definiert
- Erreichbarkeit über Mobiltelefon und Email für Institutionen und Erziehungsberechtigte für Informationen und Terminvereinbarung
- Information nach außen mittels eigener Website
- Journaldienstzeiten richten sich nach den Bedürfnissen der SchülerInnen
- Kommunikation über Postfach für LehrerInnen
- Weitere Information erfolgt mittels Website

---

---

---


---

---

---

---

---

 **8. ANGEBOTE DER WIENER SCHULSOZIALARBEIT**

- Beratung für SchülerInnen
- AnsprechpartnerInnen für Erziehungsberechtigte und LehrerInnen
- Angebote für tragfähige Beziehungen
- Präventive und anlassbezogene Projektarbeit
- Vernetzung und Weitervermittlung mit inner- und außerschulischen PartnerInnen und Institutionen
- Begleitung zu Behörden, Polizei und anderen Institutionen
- Angebote bei Schulabsentismus
- Hilfe zur konstruktiven Lebensgestaltung
- Geschlechtsspezifische Angebote
- Anregung zur Selbstreflexion
- Aufsuchende Interventionen

---

---

---

---

---

---

---

---

**9. METHODEN DER WIENER SCHULSOZIALARBEIT**

- o Die Wr. SSA ist Teil eines institutionellen Netzwerkes und nimmt sich in erster Linie der sozialen Probleme und persönlichen Anliegen von SchülerInnen an.
- o Die Tätigkeit erfolgt auf den Grundlagen von sozialarbeiterischen Methoden, die im Folgenden angeführt werden:

---

---

---

---

---

---

---

---

**9. METHODEN DER WIENER SCHULSOZIALARBEIT**

- o Casework
- o Soziale Gruppenarbeit
- o Gesprächsführung
- o „Mediative“ Konfliktberatung
- o Krisenintervention
- o Empowerment
- o Schulentwicklung und gemeinwesenorientierte Arbeit

Durch diese Kooperation sollen die SchulsozialarbeiterInnen eine Art „Brückenkopffunktion“ in der Schule für alle anderen mit Kindern und Jugendlichen befassten Einrichtungen der Region übernehmen.

---

---

---

---

---

---

---

---

**12. RAHMENBEDINGUNGEN**

- o **12.3. Gesetzliche Grundlagen**
  - o Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz (LDG)
  - o Strafgesetzbuch (StGB)
  - o Jugendwohlfahrtsgesetz (JWG)
  - o Suchtmittelgesetz (SMG)
  - o Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
  - o Schulunterrichtsgesetz (SchUG)
  - o Jugendschutzgesetz (JSchG)
  - o Datenschutzgesetz (DSchG)

---

---

---

---

---

---

---

---